

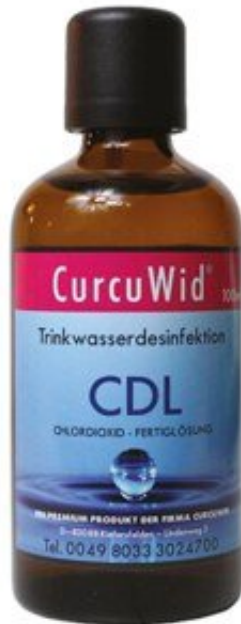
# CDL/CDS Chlordioxid Fertiglösung 0,3 % - 100 ml - CurcuWid

Leseprobe

[CDL/CDS Chlordioxid Fertiglösung 0,3 % - 100 ml - CurcuWid](#)

von

Herausgeber: CurcuWid GmbH



<https://www.narayana-verlag.de/b24070>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Â Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)

<https://www.narayana-verlag.de>



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

#### Chlordioxid Fertiglösung <0,3%

**CAS-Nr.:** 10049-04-4  
**EG-Nr.:** 233-162-8  
**INDEX-Nr.:** 017-026-01-0  
**REACH-Nr.:** --

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendung:** Desinfektionsmittel  
Laborchemikalie  
Wasseraufbereitung  
chemische Analytik  
Herstellung von Stoffen

**Verwendung, von denen abgeraten wird:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller/Lieferant

Curcuwid GmbH  
Hans Neuner Strasse 16

**Telefon:** 0043 5332 93731

AT 6322 Kirchbichl

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

CurcuWid GmbH  
Hans Neuner Strasse 16

**Telefon:** 0043 5332 93731

AT 6322 Kirchbichl

#### Ansprechpartner für Informationen

CurcuWid GmbH

**Auskunft Telefon:** 0043 5332 93731

**E-Mail:** info@curcuwid.at

**Webseite:** www.curcuwid.at

#### Nationaler Ansprechpartner

CurcuWid GmbH

**Auskunft Telefon:** 0043 5332 93731

**E-Mail:** info@curcuwid.at

**Webseite:** www.curcuwid.at

**Auskunft gebender Bereich:**

Abteilung Sicherheitsdaten

**1.4. Notrufnummer**

Curcuwid GmbH

**Telefon:** 0043 5332 93731**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs**

Regulation (EC) No 1272/2008: -

Directive 67/548/EEC: -

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme: -

Signalwort: -

Gefahrenhinweise: -

Sicherheitshinweise: -

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrsymbole: -

R-Sätze: -

S-            -

Sätze: -

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Das Produkt ist kein Stoff

**3.2. Gemische**

Name: Chlordioxid Lösung &lt;0,3%

**Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Stoff:	EG-Nr.	CAS-Nr.:	Index-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008(CLP):
Chlordioxid	233-162-8	10049-04-4	017-026-01-0	--	<0,3%	Acute Tox 3, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1, H301 H314 H400
Wasser					<99,7%	

(W ortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.)

**Zusätzliche Hinweise**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise:** Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!
- Nach Einatmen:** Person aus Gefahrenbereich entfernen.  
Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.  
Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung, Arzt konsultieren.
- Nach Augenkontakt:** Kontaktlinsen entfernen.  
Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken;** Mund gründlich mit Wasser spülen  
Viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

**Selbstschutz des Ersthelfers:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.2. Wichtige akute oder verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome:** Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.  
in bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.
- Gefahren:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Hinweise für den Arzt:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Spezialbehandlung:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel:** Auf Umgebungsbrand abstimmen.  
Wassersprühstrahl/alkoholbest. Schaum/CO<sub>2</sub>/Trockenlöschmittel
- Ungeeignete Löschmittel:** Keine bekannt.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine Angaben

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Allgemeine Hinweise**

Keine Angaben

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße ggf. Vollschutz

### **Zusätzliche Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Belüftung sorgen.  
Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
Einatmen der über der Flüssigkeit stehenden Gasphase vermeiden.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.  
Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.  
Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen, und gem. Abschnitt 13 entsorgen.  
Restmenge mit viel Wasser spülen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Augenkontakt vermeiden.  
Langanhaltenden oder intensiven Hautkontakt vermeiden.  
Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
Hinweis auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

#### **Technische Maßnahmen**

Für gute Raumlüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **Weitere Angaben**

keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen**

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
An gut belüftetem Ort lagern. Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.

---

**Verpackungsmaterialien**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Kühl lagern

Trocken lagern

**Zusammenlagerungshinweise**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Lagerklasse:** 10-13**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwert**

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert:	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:
Chlordioxid	10049-04-4		0,1m/m <sup>3</sup> - 0,28mg/m <sup>3</sup>	1(l)	

**Zusätzliche Hinweise**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW ) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Atemschutz**

Nur in gut belüfteten Räumen oder im freien verwenden.

Bei Überschreiten des AGW:

Filter A P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

**Handschutz**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Empfehlenswert

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Schutzhandschuhe aus PVC (EN 374)

Handschutzcreme empfehlenswert.

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet. Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

**Körperschutz**

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Expositionsszenario**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

<b>Aggregatzustand:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	gelb
<b>Geruch:</b>	Chlor
<b>Geruchsschwelle:</b>	nicht bestimmt

**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

Parameter	Einheit	Bemerkung
<b>Dichte:</b>	ca. 1,00 g/cm <sup>3</sup>	
<b>Schüttdichte:</b>		nicht anwendbar
<b>pH-Wert:</b>		Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	ca. 0 °C	
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	ca. 100 °C	
<b>Flammpunkt:</b>		nicht anwendbar
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	ja	
<b>Explosionsgefährlichkeit:</b>		Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>		nicht bestimmt
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>		nicht bestimmt
<b>Zündtemperatur:</b>		nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur:</b>		nicht bestimmt

---

<b>Brandförderndes Potenzial:</b>			Das Produkt ist nicht brandfördernd.
<b>Dampfdruck:</b>	20°C	ca. 23 hPa	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>			nicht bestimmt
<b>Wasserlöslichkeit:</b>		>1000 g/l	
<b>Fettlöslichkeit:</b>			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>Löslich in:</b>	:		Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser:</b>			nicht bestimmt
<b>Viskosität:</b>			nicht bestimmt
<b>Lösemitteltrennprüfung:</b>			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>Lösemittelgehalt:</b>			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entstehung von Chlor bei Zersetzung. Freisetzung von Chlordioxid Gas

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

Vor Sonnenlicht und UV Strahlung schützen

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7.

Metalle

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### Zusätzliche Hinweise

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

---



**Akute Toxizität**

Stoff:	CAS-Nr.:	Toxikologische Angaben	
Chlordioxid	10049-04-4	Akute Toxizität, oral: ATE ca. 100mg/kg	

**Spezifische Symptome im Tierversuch**

Juckreiz, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schleimhautreizung, Übelkeit

**Sensibilisierung**

Keine Daten verfügbar.

**Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)**

Keine Daten verfügbar.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Karzinogenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Keimzellmutagenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Allgemeine Bemerkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Sonstige Beobachtungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Ökotoxizität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

nicht bestimmt

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung/Produkt

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

#### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

**Abfallschlüssel Produkt:** 16 05 09 - gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

**Abfallschlüssel Verpackung:**

#### Bemerkung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. / UN No.: entfällt

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung

Proper Shipping name

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Gefahrzettel / Label:

Klassifizierungscode / Classification Code:

### 14.4. Verpackungsgruppe

Umweltgefahren / Environmental hazards:

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****Landtransport (ADR/RID)****Bemerkung:****Beförderungskategorie:****Tunnelbeschränkungscode:****Sondervorschriften:****Begrenzte Menge (LQ):****Seeschiffstransport (IMDG)****Special Provisions:****Remark:****EmS-No:****MFAG:****Marine pollutant:****Special provisions:****Limited quantity (LQ):****Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****Remark:****Limited quantity (LQ):****14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code****Bemerkung:****ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****Kennzeichnung****Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung****Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)**

nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen**

nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien**

nicht anwendbar

**Nationale Vorschriften**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Störfallverordnung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Lagerklasse**

10 - 13

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

1 schwach wassergefährdend (WGK 1)

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung****Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung durchgeführt:** Nein.Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Wortlaut der R-, H-, und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)****Gefahrenhinweis****R-Sätze**

-

**Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

**Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Weitere Informationen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Änderungsdokumentation**

Dies ist die erste Version dieses Dokumentes.

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

**Abkürzungen und Akronyme**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

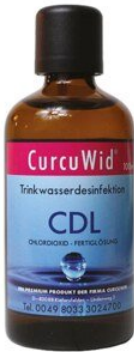
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

---



[CDL/CDS Chlordioxid  
Fertiglösung 0,3 % -  
100 ml - CurcuWid](#)



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und  
gesunder Lebensweise [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)